Schul-Umwelt-Zentrum Mitte:

Gartenarbeitsschule Wedding & Tiergarten

Januar 2018

Warum sollten Sie mit ihren Schülern die Angebote der Gartenarbeitsschulen nutzen?

Die pädagogischen Grundlagen des SUZ sind zwar in der Reformpädagogik der 1920er Jahre verankert, aber Pestalozzis Motto „mit Kopf, Herz und Hand“ ist immer noch hochaktuell. Die heutigen erfahrungs- und handlungsorientierten Modelle der Didaktik fußen darauf.

Mit den neuen Rahmenlehrplänen sind wir alle gehalten, die **Kompetenzentwicklung der Kinder** noch stärker in den Blick zu nehmen und die Heterogenität der Schüler und Schülerinnen mit Maßnahmen zur Individualisieren des Unterrichts zu begegnen.
Wir bieten den Frei**raum** für eigenständig gestaltete Lernprozesse und selbstreflektiertes Handeln. Dazu bieten sich „**offene Unterrichtsformen**“ an, die die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Lernenden fördern. In unserer Einrichtung finden Sie Unterstützung, damit ihre Schüler praxisorientiert und konstruktiv arbeiten können.

Viele Aspekte der übergreifenden Themen des neuen Rahmenlehrplans mit Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit und globalem Lernen, Gesundheit & Ernährung sowie Verbraucherbildung sind in unseren Projekten seit Jahren integriert.

Unsere Erfahrung mit der Planung von fächerübergreifenden Projekten, handlungsorientierten Unterrichtsansätzen, wie Planspielen und Rallyes und entdeckendem Lernen und möchten wir gerne an Sie weitergegen. Dazu bieten wir Fortbildungen und Beratungen an. Oft entwickeln sich im Gespräch durch ihre Expertise auch neue Ideen, die wir gemeinsam umsetzen können.

Wir freuen uns auf ein solches Gespräch. Melden Sie sich direkt bei uns.

Pädagogische Mitarbeit/ Fortbildung

Renate Peter, peter@suz-mitte.de

Karin Selle, selle@suz-mitte.de

Wo gibt es bereits Unterrichtsmaterialien?

Auf unserer Homepage haben wir unser OER-Material bereitgestellt:
www.suz-mitte.de
Interen Materialien aus den Fortbildungen und Regionalkonferenzen finden Sie im Kursraum **„SUZ online“** unter www.lernraum-berlin.de
Falls Sie noch nicht freigeschaltet sind, mailen Sie uns.

Das Schul-Umwelt-Zentrum Mitte

Im Frühjahr 1950 bestellten die ersten Schulklassen ihre Gartenbeete in der Gartenarbeitsschule Wedding (Scharnweberstr. 159).
Am 15.9.1950 wurde dann das Schulgebäude in der Gartenanlage fertig gestellt. In den folgenden Jahren kamen die Gartenstandorte in der Seestr. 74 und in der Birkenstr. 35 hinzu. Gewächshäuser wurden gebaut, Teiche angelegt, Bienenhäuser errichtet und botanische Schau- und Lehrbeete gepflanzt. Im Wedding entstand in den letzten Jahrzehnten eine der größten Berliner Bildungseinrichtungen in Sachen Garten und Umwelt. Heute hat sich das mit der Bezirksfusion im Jahre 2000 entstandene „Schul-Umwelt-Zentrum Mitte (SUZ)“ mit 45.000 m² Gartenfläche und knapp 40.000 Besuchen im Jahr zur wichtigsten Umweltbildungseinrichtung des Innenstadtbezirkes entwickelt.
Das SUZ Mitte befasst sich neben den gärtnerischen Angeboten und der gesunden Ernährung auch mit den globalen Fragen des Klimawandels, des Umweltschutzes und der Erhaltung der biologischen Vielfalt. Hinzu kommen Bewegungsangebote im Garten, aber auch so bedeutende schulische Aufgaben, wie die Sprachförderung, Berufsorientierung und –vorbereitung, Spezialkurse für „Kleine Naturforscher“ und das Engagement in Sachen Integration in den Stadtquartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf. Der „Interkulturelle Garten der Generationen“ in der Seestr. 74 ist dafür ein gutes Beispiel.

Unser e Themen

Seit Jahren konzipieren wir fächerbergreifende Projektangebote, die wir in verschieden Bereiche gegliedert haben und Ihnen gerne vorstellen möchten.

1 GARTENARBEIT PUR – Sprache im Garten- Mathe im Beet
Bei der Gartenarbeit entwickeln Kitakinder motorische Fertigkeiten, kosten selbst geerntetes Gemüse, lernen viele neue Wörter und nebenbei auch Zählen. Dieser Kompetenzerwerb wird mit unserem Angebot **„Sprache im Garten – Mathe im Beet“** für die Eingangsstufe noch viel gezielter unterstützt. Das Angebot mit der praxisorientierten Gartenarbeit richtet sich aber auch an Gemeinschaftsschulen. Inhalte sind die Entwicklung eines eigenen Konzepts zur Beetgestaltung, Planung des Anbaus, Organisation der Arbeitsschritte, Umgang mit Arbeitsgeräten und Sicherheitsvorschriften, Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung, Haltbarmachung der Ernte und Verarbeitung. Neben Fachkompetenzen aus den Naturwissenschaften und **WAT** werden auch **ökologische und ökonomische** Zusammenhänge erfasst und Aspekte von **Gesundheits- und Verbraucherbildung** eingebunden.

2 VOM BEET AUF DEN TISCH - Anbau, Zubereitung und Esskultur
Unter diesem Titel verbinden sich thematisch verschiedene Projekte, die die Sinne ansprechen sollen, eine bewusste Ernährung üben und auch das Verbraucherverhalten nachhaltig schulen helfen. Allen Projekten gemeinsam ist, dass Kinder und Jugendlicher vom Anbau einer Obst- oder Gemüsesorte bis zur Zubereitung einer fertigen Speise alle Schritte selbst durchführen.

3 NATURFORSCHER - Natur erleben, beobachten und bewahren
In Anlehnung an die Jahreszeiten kann im Schul-Umwelt-Zentrum die Umwelt spielerisch und experimentell entdeckt und erlebt werden. Durch bewusste Beobachtung und naturnahe Erfahrungen soll so ein erstes Verständnis für ökologische Zusammenhänge geschaffen werden. Dazu gehört auch eine Schulung der Artenkenntnis, um den Wert der Biodiversität nachvollziehen zu können.

4 GRÜNE LERNORTE IM BEZIRK MITTE - mit der Rucksackschule
Der Lebensraum Stadt bietet eine vom Menschen geprägte Lebensqualität. Die Erkundung des eigenen Wohnumfeldes, der Parks und Grünanlagen und die Auseinandersetzung mit Stadtplanung und-entwicklung ist eine Grundlage zur Entwicklung eines mündigen Bürgers. Um solche Erkundungen zeitgemäß und motivierend zu gestalten haben wir eine Rucksackschule zusammengestellt.

5 GEOTHEMEN - Rund ums Wetter, Klima, Boden, Orientierung
Das Modul Geothemen beinhaltet Themen der Geografie wie Orientierung, Wetter und Klima, aber auch Bodenkunde und Bodenversiegelung.

6 MICHELS UMWELTHAUS
Michels Umwelthaus spricht Themen der nachhaltigen Baubiologie, regenerative Energiegewinnung wie Solarenergie, Photovoltaik und ressourcenschonende Wassernutzung an. Durch ein großzügiges Sponsoring ist ein kleines Modellhaus entstanden, das moderne Umwelttechnologien vorstellt und experimentell näher bringt.

Wo finden Sie uns?

SCHUL-UMWELT-ZENTRUM MITTE

Scharnweberstr. 159,
13405 BERLIN
Tel.: 49870409 Fax: 49870411
e-Mail: info@suz-mitte.de
Homepage: www.suz-mitte.

Leiterin des SUZ Mitte:
Regina Fuhrmann

Gartenmeisterin:
Anneliese Axnick

Unsere anderen Standorte

Gartenarbeitsschule Wedding /Filiale Seestraße
„Interkultureller Garten der Generationen“
Leitung: Daniela Sokolowski

Seestraße 74, 13347 Berlin
Tel.: 030-45022373 Fax: 030-45022373

Gartenarbeitsschule Tiergarten
Leitung: Dagmar Hüter

Birkenstraße 35, 10551 Berlin
Tel.: 030-39494206 Fax: 030-39494206

Impressum:
© SUZ Mitte 2017

Das SCHUL-UMWELT-ZENTRUM MITTE -
Ein grüner Lernort mit vielen Möglichkeiten

Berlin

***WAS** können Sie bei uns machen?* ***WANN** ist es sinnvoll?* ***WO** ist es möglich?*	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		Scharnweberstr.	Seestr.	Birkenstr.

Gartenarbeit pur – ist eine Einführung ins Gärtnern für alle Altersstufen mit regelmäßiger Beetarbeit einmal pro Woche. Hierbei können verschiedene unterrichtliche Schwerpunkte gesetzt werden, wie „**Sprache im Garten – Mathe im Beet**“ oder **„Umweltbewusstes und nachhaltiges Gärtnern“** bis hin zu „**WAT und grüne Berufsfelder“.** (G-Start im Gewächshaus, S-Start der Beetarbeit im Freien)

Gärtnerischer Grundkurs **Das Garteneinmaleins für Kleine und Große**				G	G	S	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						X	X	X

Vom Beet auf den Tisch – setzt einen Schwerpunkt bei den übergreifenden Themen **Gesundheitserziehung** und **Verbraucherbildung**.
Säen, Ernten und Verarbeiten von eigenem Gemüse stehen dabei im Mittelpunkt. Gesunde Ernährung soll mit allen Sinnen erlebt werden. Verbraucherbildung beginnt dabei mit der Erfahrung, dass auch kleine Falläpfel leckeren Apfelsaft ergeben und geht bis zur kritischen Reflexion der Deklaration von Inhaltsstoffen eines Apfelgetränks. Je nach Schwerpunkt und individueller Planung sind dafür 4 - 8 Termine in möglichst 2-wöchigem Abstand einzuplanen.

Wie wachsen Pflanzen? – Versuche im Gewächshaus und Freiland (Saatgut, Aussaat, Keimungsversuche, Pikieren , Wachstumsbedingungen)				S	S	S	X	X	X	X	X	X														X	X	X
Wie wachsen Pflanzen? - Salat aus der Kiste						S	S	X	X	X	X	X																
Unser Frühstück wächst im Beet – gesunde Ernährung für kleine Gärtner						S	S	X	X	X	X	X	X	X												X	X	X
Brot für alle – ist das wirklich genug? - Start mit Anbau von Winter- oder Sommergetreide						S	S	X	X	X	X	+							S	S	X	X	X	X		X	X	X
Wilde Kräuterkraft – Sammeln, Anbauen und Verwenden in Küche und Naturkosmetik								S	S	S	S	X	X	X			X	X								X	X	X
Sommergemüse aus aller Welt – Anbau und Verarbeitung verschiedener Gemüsesorten								S	S	X	X	X	X	X	X		E	E								X	X	X
Rund um die Kartoffel – Sortenvielfalt, Anbau und Produkte								S	S	S	X	X	X	X	E		E	E	E	E						X	X	X
Von der Blüte zum Apfelsaft – Apfelbäume und Apfelsorten aus Produzenten und Verbrauchersicht								S	S								E	E	E	E						X	X	

Das SCHUL-UMWELT-ZENTRUM MITTE -
Ein grüner Lernort mit vielen Möglichkeiten

Berlin

WAS können Sie bei uns machen? *WANN ist es sinnvoll?* *WO ist es möglich?*	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember			Scharnweberstr.	Seestr.	Birkenstr.
Natur erforschen - Natur erleben und beobachten, Phänomene untersuchen und protokollieren (Themen ohne eigenes Beet)																												
Bäume im Winter– Artenkenntnis, Ordnen und Sortieren Bäume erkennen anhand von Winterknospen, Rinde und Wuchsform			X	X	X																					X	X	X
Dem Frühling auf der Spur - Frühblüher, Ostergestecke, Osterbrote,					X	X	X	X	X																	X	X	X
Lebensraum Wasser – Lebewesen im Teich, Wasserpflanzen, Kleinstlebewesen in Tonne und Tümpel , Versuche zum Auftrieb)									X	X	X	X	X													X		X
Lebensraum Wiese - Artenspektrum einer Wiese , Blütenbiologie, Schmetterlinge und andere Insekten										X	X	X	X													X	X	X
*** Schneckenversuche – zum Lebensraum Wiese**										X	X	X	X			X	X											
Herbstwerkstatt mit ausgewählten Bausteinen aus …																												
– **Heckengehölze** Von Heckenfrüchten und ihren Nutznießern bis zur Verwertung																	X	X	X	X						X	X	X
– **Herbstfarben untersuchen**																												
– **Was passiert mit dem Laub? -** Lebewesen in der Streuschicht																	X	X	X	X						X	X	X
– **Herbstrallye** - mit Herbstlaub und Früchten sammeln und bestimmen																			X	X								
Es weihnachtet – Nadelgehölze und Weihnachtsgestecke, Kekse backen, Kerzen ziehen, Weihnachtsgewürze in Tee und Gebäck																					X	X	X	X		X	X	X

Das SCHUL-UMWELT-ZENTRUM MITTE -
Ein grüner Lernort mit vielen Möglichkeiten

Berlin

***WAS** können Sie bei uns machen?* ***WANN** ist es sinnvoll?* ***WO** ist es möglich?*	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		Scharnweberstr.	Seestr.	Birkenstr.
Michels Umwelthaus – Einzelprojekte mit dem Schwerpunkt Umweltschutz und Nachhaltigkeit																
Werkstoff Holz – Bau von Nistkästen (Jan/Feb), Insektenhotels (bis Ostern)		X	X	X	X	X	X																			X	X	X
Ressource Wasser Regenwassernutzung/Wurzelraumkläranlage/ Wasserfilterung								X	X	X	X	X	X			X	X	X								X		
Rohstoff Holz –Aus Eierkartons werden Blumenkarten Papierrecycling, Papierschöpfen											X	X	X			X	X									X	X	X
Die Sonne als Energielieferant – Bau eines Solarkochers												X	X			X	X	X								X		
Kompostierung und Terra preta-Beete Versuchsansätze, Messreihen mit unterschiedlichen Substraten,																	S	S	X	X	X					X	X	X
Produktion von Wachsmalstiften nach Nachhaltigkeitskriterien - Ein Simulationsspiel																	S	S	X	X	X					X		
GEOTHEMEN – Themen zu einem Unterrichtsvorhaben (auch im Rahmen einer Projektwoche)																												
Thema Wetter – Von der Wettertafel zum Berliner Gartenwetter; Bau von Wettermessgeräten				X	X	X	X	X	X								X	X	X	X						X		
Thema Boden – Aufbau der Erde, Bodenuntersuchung, unterschiedliche Bodenarten und Leben wesen im Boden						X	X	X	X	X	X	X					X	X	X	X						X		
Naturdenkmal Düne – Wo leben wir? Erkundung des Nahraums, Land-schaftsmerkmale und ihre Entstehung										X	X	X					X	X	X	X						X		
Orientierung im Gelände –Exkursion mit Karte, Kompass, und/ oder auch GPS-Gerät											X	X				X	X	X								X		
Grüne Lernorte im Bezirk – Mit der Rucksackschule unterwegs – ganzjährig ausleihbare Exkursionsrucksäcke															X											X		